99108048049002, 99108048049002

Fahrerlaubnis - Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern

Heruntergeladen am 05.07.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/215985955/L100038

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108048049002, 99108048049002
Leistungsbezeichnung I	Fahrerlaubnis - Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern
Leistungsbezeichnung II	Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Thüringen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Bus-Klassen, Omnibus, Reisebus, Busklassen, Schulbus, D-Klassen, Bestehende Fahrerlaubnis, Führerschein Bus, Bus-Führerschein, Linienbus, Erweiterung, Bus-Fahrerlaubnis, Fahrerlaubnis
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	Straßenverkehr (108)
Verrichtungskennung	Erweiterung (049)
SDG-Informationsbereich	Erwerb und Verlängerung eines Führerscheins
Lagen Portalverbund	Führerscheine (1090100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	14.06.2023
Fachlich freigegen durch	Thüringer Ministeriurm für Infrastruktur und Landwirtschaft
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/BJNR198000010.html https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/BJNR198000010.html
Teaser	Wenn Sie Busse fahren möchten, müssen Sie Ihre Fahrerlaubnis um die Klasse D, DE, D1 oder D1E bei der Fahrerlaubnisbehörde erweitern lassen. Diese erweiterten Fahrerlaubnisklassen sind auf 5 Jahre befristet.
Volltext	Um Busse oder Fahrzeugkombinationen aus einem Bus und einem Anhänger fahren zu dürfen, brauchen Sie eine erweiterte Fahrerlaubnis für die Klasse D, DE, D1 oder D1E. Sie können die Erweiterung Ihrer Fahrerlaubnis bei der Fahrerlaubnisbehörde Ihres Wohnortes beantragen. Bei Erweiterung der Fahrerlaubnis um die Klassen D, DE, D1 und D1E werden diese auf 5 Jahre befristet erteilt. Eine Verlängerung müssen Sie vor Ablauf der Frist beantragen. Je nach Klasse sind Sie mit der erweiterten Fahrerlaubnis berechtigt, verschiedene Busse zu führen.

Modul	Sachverhalt
	Um die Erweiterung zu beantragen, müssen Sie Voraussetzungen erfüllen. Fahrerlaubnis Klasse D: Kraftfahrzeuge zur Beförderung von mehr als 8 Personen außer der fahrenden Person Anhänger mit bis zu 750 kg zulässiger Gesamtmasse vorausgesetzte Fahrerlaubnis: B gestaffeltes Mindestalter je nach Qualifikation (§ 10 Fahrerlaubnis-Verordnung) Fahrerlaubnis Klasse DE: Kraftfahrzeuge zur Beförderung von mehr als 8 Personen außer der fahrenden Person Anhänger mit mehr als 750 kg zulässiger Gesamtmasse vorausgesetzte Fahrerlaubnis: D gestaffeltes Mindestalter: je nach Qualifikation (§ 10 Fahrerlaubnis-Verordnung) Fahrerlaubnis Klasse D1: Kraftfahrzeuge zur Beförderung von maximal 16 Personen außer der fahrenden Person maximale Gesamtlänge: 8m Anhänger mit mehr als 750 kg zulässiger Gesamtmasse vorausgesetzte Fahrerlaubnis: B Mindestalter: 21 Jahre beziehungsweise 18 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren Fahrerlaubnis Klasse D1E: Kraftfahrzeuge zur Beförderung von maximal 16 Personen außer der fahrenden Person

Modul	Sachverhalt
	maximale Gesamtlänge: 8m Anhänger mit mehr als 750 kg zulässiger Gesamtmasse vorausgesetzte Fahrerlaubnis: D1 Mindestalter: 21 Jahre beziehungsweise 18 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren
Erforderliche Unterlagen	Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass (bei Vorlage Reisepass: diesem eine aktuelle Meldebescheinigung vom für den Hauptwohnsitz zuständigen Einwohnermeldeamt beifügen)) aktuelles Lichtbild, 45 x 35 mm im Hochformat und ohne Rand (sogenanntes biometrisches Passbild) - Frontalaufnahme, ohne Kopfbedeckung und ohne Bedeckung der Augen Nachweis über das Sehvermögen nach dem Muster der Anlage 6 zur Fahrerlaubnis-Verordnung. Die Bescheinigung können Sie von einem Augenarzt, von einem Betriebs- oder Arbeitsmediziner oder von einem Arzt des Gesundheitsamtes erstellen lassen. Ein ausgestelltes Gutachten/Zeugnis hat 2 Jahre Gültigkeit. Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung nach dem Muster der Anlage 5 zur Fahrerlaubnis-Verordnung (nicht älter als 1 Jahr). Sie können die Bescheinigung von jedem Arzt erstellen lassen. Leistungspsychologisches Gutachten (nicht älter als 1 Jahr) Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe (sofern nicht bereits der Fahrerlaubnisbehörde nachgewiesen) polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) aktueller Führerschein

Modul	Sachverhalt
	Angaben zur Fahrschule
Voraussetzungen	Ihr Hauptwohnsitz ist in Deutschland. Sie haben eine Fahrerlaubnis mit der jeweils vorausgesetzten Klasse. Sie haben das Mindestalter für die jeweilige Klasse erreicht. Sie können Ihren Antrag frühestens 6 Monate vor Erreichen des Mindestalters stellen. Sie sind körperlich und geistig geeignet, einen Bus zu führen. Sie haben die – je nach beantragter Klasse im Umfang unterschiedliche – theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung zum Führen eines Busses erfolgreich absolviert.
Kosten	Die Gebühr richtet sich der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt). Bei Direktversand des Führerscheins an die Wohnanschrift fällt eine zusätzliche Versandgebühr an.
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	5 Jahr(e)
weiterführende Informationen	
Hinweise	Eine Fahrerlaubnis der Klassen D1 oder D darf nur erteilt werden, wenn der Bewerber bereits die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt oder die Voraussetzungen für deren Erteilung erfüllt hat. In diesem Fall darf die Fahrerlaubnis für die höhere Klasse frühestens mit der Fahrerlaubnis der Klasse B erteilt werden. Eine Fahrerlaubnis der Klasse D1E oder DE darf nur

Modul	Sachverhalt
	erteilt werden, wenn der Bewerber bereits die Fahrerlaubnis für das ziehende Fahrzeug besitzt oder die Voraussetzungen für deren Erteilung erfüllt hat. In diesem Fall darf die Fahrerlaubnis der Klasse D1E oder DE frühestens mit der Fahrerlaubnis für das ziehende Fahrzeug erteilt werden. Soll erstmalig im Rahmen einer Berufskraftfahrer-Ausbildung eine Busfahrerlaubnis vor Erreichen des regulären Mindestalters erteilt werden, ist ein medizinisch-psychologisches Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle erforderlich . Wenn Sie Ihre Fahrerlaubnis gewerblich nutzen möchten, müssen Sie die Vorschriften über die Berufskraftfahrerqualifikation (BKrFQG) beachten (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz). In diesem Zusammenhang können weitere Informationen den „Anwendungshinweisen zum Berufskraftfahrerqualifikationsrecht“ entnommen werden. Diese sollen insbesondere den betroffenen Fahrern und Unternehmern die Anwendung der Vorschriften erleichtern und eine Hilfestellung bieten. Die aktuelle Version der Anwendungshinweise ist auf der Webseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität veröffentlicht: https://www.balm.bund.de/DE/Home/home_node.html%C2%A0 https://www.balm.bund.de/DE/Home/home_node.html%C2%A0
Rechtsbehelf	Widerspruch Klage vor dem Verwaltungsgericht
Kurztext	Fahrerlaubnis mit befristeter Geltungsdauer Erweiterung um die Klassen D, D1, DE oder D1E eine bereits bestehende Fahrerlaubnis kann die weiteren Fahrerlaubnisklassen D, D1, DE, D1E erweitert werden, umgangssprachlich „Busklassen" jeweilige D-Klasse berechtigt zum Führen

Modul	Sachverhalt
	verschiedener Busse je nach D-Klasse verschiedene Voraussetzungen notwendig Fahrerlaubnis auf 5 Jahre befristet zuständig: Fahrerlaubnisbehörde des Wohnortes
Ansprechpunkt	Bitte wenden Sie sich an die Fahrerlaubnisbehörde Ihres Wohnortes.
Zuständige Stelle	
Formulare	Bund, Länder und Kommunen arbeiten aktuell daran, Ihnen alle wesentlichen Behördengänge digital zu ermöglichen. Bitte erkundigen Sie sich bspw. auf der Internetseite Ihrer zuständigen Fahrerlaubnisbehörde, ob diese bereits die elektronische Antragstellung für Ihre Fahrerlaubnisangelegenheit anbietet.
Ursprungsportal	Driver's license - Extending existing driver's license with class D, D1, DE or D1E driver's license, Fahrerlaubnis - Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern